Protokoll der

Jahrshauptversammlung 2005 (16.01.2005)

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung führten wir am Sonntag, den 16.Januar 2005, unter der Leitung unseres 1.Vorsitzenden Oliver Attermeyer im Vereinsheim der SF Rheine-Gellendorf durch. Die Jahreshauptversammlung wurde gemäß den Bestimmungen der Vereinssatzung in der derzeit gültigen Form gestaltet. Es erschienen 74 Mitglieder.
In knapp sechseinhalbstündiger Sitzung von 11.15 Uhr bis 16.45 Uhr bilanzierte der Vorstand das abgelaufene Jahr 2004, wurden die ausgeschriebenen Wahlen durchgeführt, ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2005 gegeben, weitere Perspektiven und Visionen für die mittelfristige Vereinszukunft eröffnet und Anträge des Vorstands und aus den Reihen der Versammlung verabschiedet.
Das Protokoll führte unser 2.Vorsitzende Michael Mülder.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Unser 1.Vorsitzender Oliver Attermeyer begrüßte die erschienenen Mitglieder, schilderte den Ablauf der Versammlung anhand der abzuarbeitenden Tagesordnungspunkte und klärte einige organisatorische Punkte, indem er um Eintrag in die Anwesenheitsliste und Vollständigkeitskontrolle der ausgegebenen Wahlscheine bat.
Ausdrücklich wies er auf den Sonderverkauf von Fanclub-Fanartikeln, den Exklusiv-Verkauf von Fanclub-Dauerkarten für die beiden Top-Heimspiele des FC Schalke 04 in der Rückrunde gegen den FC Bayern und Borussia Dortmund sowie die Anmeldemöglichkeit für die Top-Sponsorfahrt 2005 nach Berlin hin. Erfreut registrierte er, dass mit 74 Mitgliedern die zweitgrößte Teilnehmerzahl an einer Jahreshauptversammlung erreicht wurde.

TOP 2 Ehrungen

Für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft ehrte Oliver unseren 3.Vorsitzenden Dennis ter Steege. Mit einer Urkunde unter dem Beifall der Versammlung wurden des weiteren die drei punktbesten Mitfahrer des Jahres 2004 Dirk Becker, Andre Greshake und Dennis ter Steege geehrt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands 2004

Vorstandsbeschlüsse 2004

Den Tätigkeitsbericht des Verstands eröffnete Michael mit der Vorstellung ausgewählter Vorstandsentscheidungen, die auf den fünf Vorstandssitzungen am 26.März, 25.Juni, 01.September, 12.November 2004 und 07.Januar 2005 getroffen wurden. Eine detaillierte Auflistung der 51 gefassten Beschlüsse kann der beigefügten Anlage 3 entnommen werden. Mit der Tätigung einer weiteren Geldanlage, weiterer Investitionen in die Infrastruktur des Vereins, der Etablierung eines Getränkewarts, der Neuordnung des Fanclub-Dauerkarten-Verkaufs, Ticketing-Support, Neuregelungen für Buffet- und Sponsorfahrten, der Abschaffung der Adventstombola und einem Sponsoring von Auswärtsfahrten ab gewisser Mitgliederbeteiligung wurden im Jahr 2004 einige wichtige Grundsatzbeschlüsse gefasst.
Ausdrücklich erinnerte Michael während seines Berichts an den Anmeldeschluss für die Buffetfahrt 2005 am Donnerstag, den 28.04., sowie für die Saisonabschlussfahrt. Vergünstigt teilnehmen an der Abschlussfahrt können Mitglieder bei einer Anmeldung bis Donnerstag, den 05.Mai.
Dieter appellierte nochmals eindringlich, sich aufgrund der ungeheuren Kartennachfrage frühzeitig für die Buffetfahrt nach Freiburg anzumelden.
Anschließend widmete sich Oliver der Mitgliederentwicklung, dem Spielbetrieb und dem Vereinsjahr 2004.

Mitglieder 2004

Leider mussten wir gegenüber dem Vorjahr einen erneuten Rückgang der Mitgliederzahl von 312 auf 288 hinnehmen. Insgesamt 52 Mitglieder sind 2004 ausgeschieden, davon 26 durch Kündigung, 7 durch Überschreitung der Altersgrenze Ü 18 des Familienbeitrags, 18 durch Ausschluss aufgrund von Beitragsrückständen und 1 durch Tod. Demgegenüber stehen 28 Neueintritte. Nach einem stetigen Anstieg bis zur Rekordmitgliederzahl 368 im Jahr 2002 pendelt sich die Mitgliederzahl offensichtlich auf einem recht hohen Niveau knapp unter 300 ein. Etwa 40-60 ständig aktive Mitglieder bilden eine starke Basis.

Spielbetrieb 2004

Mit 3124 Mitfahrern in 65 eingesetzten Bussen wurde im Spielbetrieb 2004 das drittbeste Resultat der Vereinsgeschichte erzielt. 51 Busse mit 2363 Fahrgästen rollten zu 17 Heim- und 9 Bundesliga-Auswärtsspielen, 3 Busse mit 154 Fahrgästen zu den 3 UEFA Intertoto-Cup-Heimspielen, 3 Busse mit 149 Fahrgästen zu den 3 UEFA-Cup-Heimspielen, 4 Busse mit 260 Fahrgästen zu den beiden PUR-Konzerten in der ARENA, jeweils 1 Bus zur Jubiläumsfeier des FC Schalke 04 [50 Fahrgäste], zum Schalke-Tag [25 Fahrgäste], zur VELTINS Biathlon WTC in der Arena [73 Fahrgäste] und anlässlich der Saisonabschlussfahrt [50 Fahrgästen] in die MovieWorld nach Bottrop-Kirchhellen. Nach der Eröffnung der ARENA stieg die Zahl der eingesetzten Busse auf 60-70, wozu natürlich auch zahlreicher gewordene Sonderfahrten beitragen. Zufrieden stellte Oliver fest, dass unsere Busse im Prinzip immer vollbesetzt sind und das Interesse am FC Schalke 04 groß ist. Den Unterschied zum Rekordjahr 2003 mit 82 eingesetzten Bussen und 3983 Fahrgästen erklärte er damit, dass 2004 eben kein Olaf-Thon-Abschiedsspiel [11 Busse] und auch kein attraktives Länderspiel [Deutschland-Frankreich, 7 Busse] besucht werden konnte. Positiv herausstellen konnte

Oliver die gegenüber 2003 größere Vereinsaktivität bei Auswärtsspielen. Neben den 9 Bustouren erinnerte er an gemeinsame Zugfahrten nach Köln, Hannover und Rotterdam sowie den Flug ins schottische Edinburgh zum UEFA-Cup-Gruppenspiel bei den Hearts of Midlothian. Besonders stimmungsvoll verlief die Buffetfahrt nach Rostock. Kritisch merkte er an, dass der Vorstand erstaunt ist ob der teilweise geringen Resonanz bei Sponsorfahrten und Buffetfahrt.

Vereinsjahr 2004

Mit Ausnahme des buchstäblich ins Wasser gefallenen Jugendzeltlagers konnte auch 2004 das bewährte Vereinsjahresprogramm mit Jahreshauptversammlung, zwei Doppelkopfturnieren, Saisonabschlussparty, Saisonabschlussfahrt, Dart-Turnier, Adventstombola und Weihnachtsfeier durchgeführt werden. Als besondere Highlights hob Oliver das Gründonnerstagsdoppelkopfturnier mit einer Rekordteilnehmerzahl von 44 Spielern an elf Tischen und die Weihnachtsfeier auf der Kart-Bahn in Rheine mit 56 Teilnehmern hervor. Weniger erfolgreich verliefen dagegen das Dart-Turnier mit einer zu geringen Beteiligung und die Adventstombola, weshalb der Vorstand entsprechende Konsequenzen gezogen hat. Neben den Vereinsveranstaltungen erwähnte Oliver die Besuche von Bezirksversammlungen und den Besuch der Jahreshauptversammlung des Dachverbandes SFCV. Im Namen des Fanclubs gratulierte er unserem Ticketmanager Dieter Brand, der zum komissarischen Bezirksleiter des Bezirks 3 bestellt wurde. Er freute sich über die verbesserte Mitsprachemöglichkeiten und Informationen aus erster Hand, die dem Fanclub dadurch sicherlich zugutekommen.

FC Schalke 04 2004

Untrennbar mit den Aktivitäten des Fanclubs sind natürlich die sportlichen Leistungen unserer Königsblauen und die Ereignisse rund um den FC Schalke 04. Deshalb bilanzierte Oliver auch kurz die Highlights der 49 Pflichtspiele der Knappen 2004. Schalke gewann im letzten Jahr 11 seiner 17 Bundesliga-Heimspiele, überwintert als Tabellenzweiter [Gesamtbundesligabilanz: 34 Spiele mit 19 Siegen, 5 Remis und 10 Niederlagen], im DFB- und UEFA-Pokal, gewann mit Siegen in allen sechs Spielen erneut den UEFA Intertoto-Cup und feierte gleich zwei Auswärtssiege beim BVB. Ausdrücklich lobte Oliver die Arbeit des Erfolgtrainers Ralf Rangnick, äußerte seinen Optimismus, mindestens einen Titel zu holen, und hoffte auf attraktive Gegner im UEFA-Pokal.

© Emspower Rheine 1991 e.V.

TOP 4 Aussprache über den Tätigkeitsbericht des Vorstands

Zum vorgetragenen Vorstandsbericht erfolgten vier Wortmeldungen aus den Reihen der Versammlung. Monika Bems fragte nach der CentrO-Fahrt nach Oberhausen in der Vorweihnachtszeit. Oliver räumte ein, dass diese Fahrt vergessen worden sei, was er auch damit erklärte, dass Hedwig, die die treibende Kraft für dieses Angebot gewesen sei, nicht mehr als Vereinswirtin tätig sei. Robert Damberg wollte wissen, was man unter Privat-Dauerkarten verstehen solle. Michael definierte Privat-Dauerkarten als Tickets, die nicht aus der Vereinskasse bezahlt worden sind. Christel Tittel und Thomas Woyte kritisierten die kurzfristige Absage der Fahrt zum Bergbaumuseum und zum Spaßbad, von der nicht alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig informiert worden seien. Oliver entschuldigte sich und verwies auf den offensichtlich ungünstigen Termin und eine zu geringe Resonanz als Gründe der Verschiebung dieser Fahrt.

TOP 5 Finanz- und Kassenprüfbericht 2004

Michael präsentierte und erläuterte detailliert die Finanzen des abgelaufenen Jahres 2004.
Unterbrochen wurde der Finanzbericht von einer Diskussion über die Problematik kurzfristiger Anmeldungen, die oftmals den Einsatz von weniger komfortablen Reisebussen zur Folge haben. Dieter kündigte an, mit der Ausnahme Greven Anmeldungen nur noch bis Donnerstag entgegenzunehmen und nicht mehr im Bus Fahr- und Ticketgelder nachkassieren zu wollen. Er plädierte für den Erwerb von Bus-Dauerkarten, womit eine automatische Anmeldung zu jedem Bundesliga-Heimspiel verbunden sei. Sich selbst warf er Gutmütigkeit vor, die von der Bequemlichkeit einiger Mitglieder ausgenutzt werden würde. Dieter erinnerte auch an die notwendige Planungssicherheit für unseren Buspartner Vietmeier Reisen, der zwar über einen Fuhrpark von 35-40 Bussen unterschiedlichster Größe verfüge, uns aber nur bei möglichst frühzeitiger verbindlicher Vorbestellung den gewünschten exklusiven Reisekomfort bieten kann. Grundsätzlich werden zu jedem Bundesliga-Heimspiel zwei 50er Busse vorbestellt. Für Heiterkeit sorgte die Tatsache, dass zum Freundschaftsspiel gegen Galatasaray ein Bus vor den Türen unserer Vereinsgaststätte stand, obwohl Dieter diesen nicht bestellt hatte.
Ausführlich legte Michael anschließend die Fahrpreisstruktur des Vereins dar, wobei er hervorhob, dass 77 % der Mitfahrer zu den Heimspielen aus der Mitgliedschaft unter dem Selbstkostenpreis fahren, um den Mitgliederbusfahrpreis als Leistung des Vereins im Bewusstsein der Mitglieder zu verankern, wozu auch Vergleiche mit Reisekomfort und Fahrpreisen anderer Fanclubs dienten.
Für das Ticketing kündigte Dieter an, dass mit einer Kürzung des Kartenkontingents des SFCV in der Rückrunde gerechnet werden muss.
Der Finanzbericht wurde von den anwesenden Mitgliedschaft wohlwollend zur Kenntnis genommen.
Die Kassenprüfer des Jahres 2004, Hedwig Kortenhorn und Dietmar Verlage, bestätigten der Finanzabteilung des Vereins eine ordnungsgemäße und korrekte Buchführung. Seit der Jahreshauptversammlung 2003 wurde die Vereinskasse zweimal geprüft, letztmals am 04.Januar 2005.

TOP 6 Aussprache über den Kassen- und Kassenprüfbericht 2003

Zum vorgetragenen Finanz- und Kassenprüfbericht 2004 gab es keine Wortmeldungen aus den Reihen der Versammlung.

TOP 7 Antrag auf Entlastung des Vorstands

Nachdem sich Oliver bei Michael, den beiden Kassierern und Kassenprüfern für die geleistete Arbeit bedankt hatte, bat er um Entlastung aus den Reihen der Versammlung. Der vom Mitglied Peter Wieczorek gestellte Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen. Oliver bedankte sich im Namen des Vorstands für das durch die Entlastung entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8 Satzungsgemäße Neuwahlen des Vorstands

Oliver ehrte den aus dem Vorstand ausscheidenden Albert Krey, der seit 1991 Mitglied des Vereins ist und zwölf Jahre lang als 2.Vorsitzender, Kassierer und Beirat Vorstandsarbeit geleistet hat, mit einer Urkunde und einer Busdauerkarte für das Kalenderjahr 2005. Die Versammlung dankte Albert mit einem kräftigen Beifall.

Zum Wahlleiter der durchzuführenden Wahlen bestimmte die Versammlung Oliver, der für kein zur Wahl stehendes Amt kandidierte. Mit der Auszählung der Stimmen beauftragte die Versammlung Daniela Damberg, Sabine Schneider und Christel Tittel.

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

2.Vorsitzender
Abgegebene Stimmen: 74
Auf den einzigen Kandidaten Michael Mülder entfielen 64 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen. Es gab 7 Enthaltungen. Damit bleibt Michael 2.Vorsitzender.

2.Kassierer
Abgegebene Stimmen: 73
Auf den einzigen Kandidaten Jürgen Hermann entfielen 72 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. Damit bleibt Jürgen 2.Kassierer.

Geschäftsführer
Abgegebene Stimmen: 74
Auf den einzigen Kandidaten Dieter Brand entfielen 73 Ja-Stimmen und eine Gegenstimme. Damit bleibt Dieter Geschäftsführer.

© Emspower Rheine 1991 e.V.

TOP 9 Satzungsgemäße Neuwahlen des Beirats

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1.Beirat
Abgegebene Stimmen: 74, davon 5 ungültig
Auf den einzigen Kandidaten Andre Greshake entfielen 67 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen. Damit fungiert Andre als neuer 1.Beirat.

2.Beirat
Abgegebene Stimmen: 72, davon 2 ungültig
Auf die einzige Kandidatin Erika Winter entfielen 67 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bei 2 Enthaltungen. Damit bleibt Erika 2.Beirat.

3.Beirat
Abgegebene Stimmen: 74
Auf den einzigen Kandidaten Dirk Becker entfielen 74 Ja-Stimmen. Damit bleibt Dirk 3.Beirat.

TOP 10 Neuwahlen der Kassenprüfer

Einstimmig beschloss die Versammlung eine Wahl per Handzeichen. Für die zwei zu besetzenden Posten als Kassenprüfer stellten sich auf Vorschlag aus den Reihen der Versammlung nach Absagen von Rainer Mersmann, Ulrich Tiekötter und Ulrich Rolfing Georg Wilde und Uwe Wistuba zur Wahl. In der Abstimmung entfielen 65 Ja-Stimmen auf beide Kandidaten. Gegenstimmen und Enthaltungen waren nicht zu verzeichnen. Damit fungieren Georg und Uwe als Kassenprüfer 2005.

TOP 11 Jahresprogramm 2005

Oliver stellte das mit den Einladungen zur Jahreshauptversammlung veröffentlichte Jahresprogramm 2004 nochmals detailliert vor.

25.01. BenefizSpiel in der ARENA
Nationalelf - Bundesliga All Stars zugunsten der Flutopfer

01.02. Start des Internet-Verkaufs für WM-Tickets 2006
Dieter informierte die Versammlung nach Rücksprache mit dem SFCV darüber, das lediglich etwa 8 % der Tickets für die ARENA in den freien Verkauf gelangen. Aus diesem Kontingent werden auch noch Sponsoren des FC Schalke 04 bedient. Der Verkauf erfolgt wie beim Champions-League-Endspiel. Dieter wollte ein Mini-Ticket-Kontingent für den Fanclub nicht völlig ausschließen und kündigte für diesen Fall eine Verlosung innerhalb des Fanclubs an.

09.02. Deutschland - Argentinien in der neuen Düsseldorfer LTU-Arena
Dieter gab nochmals die Fahr- und Ticketpreise für diese Fahrt bekannt, die bei 40 € für Mitglieder und 45 € für Nichtmitglieder liegen.

24.03. Traditionelles Gründonnerstags-Doppelkopf-Turnier

26.03. Osterferientour
Busfahrt zum Deutschen Bergbaumuseum in Bochum und zum WANANAS Spaß- und Familienband Herne am bundesligalosen Ostersamstag
Anmeldung bei Oliver
Mitglieder U 16 kostenlos, Mitglieder Ü 16 10 €, Vater und Mutter 15 €
Getränke zum Selbstkostenpreis

22.-24.04. Top-Sponsoring 2005
Hertha BSC Berlin - FC Schalke 04
Oliver stellte den geplanten Verlauf der Fahrt vor.

14.05. Saisonabschlussparty
Oliver erklärte, dass das Wo und Wie dieser Veranstaltung aufgrund einer möglichen Meisterfeier in Gelsenkirchen noch offen sei.

21.05. Buffetfahrt 2005
SC Freiburg - FC Schalke 04
Die Verlegung der Buffetfahrt von Mainz nach Freiburg fand die Zustimmung der Mitgliedschaft. Der Fahrpreis beträgt 25 € pro Person für Bustransfer, Freigetränke, Stehplatzkarte, Frühstück und Buffet. Familienbeitragszahler zahlen ab 3 Personen nur 20 € pro Person. Differenzbeträge zwischen Steh- und Sitzplätzen müssen zusätzlich bezahlt werden.

04.06. Saisonabschlussfahrt
Oliver stellte fünf von ihm erarbeitete Vorschläge ausführlich vor. Hinzu kam der Vorschlag "Ski-Halle Bottrop" von Christian Wilpsbäumer.
Die Abstimmung erfolgte in zwei Wahlgängen mit jeweils einer Stimme.
1.Wahlgang: Slagharen 2
Fahrradtour 0
Norderney 17
Rheinschifffahrt 44
Fort Fun 4
Ski-Halle 5
2.Wahlgang: Die drei meistgewünschten Vorschläge des 1.Wahlgangs
Norderney 15
Rheinschifffahrt 50
Ski-Halle 8
Damit entschied sich eine deutliche Mehrheit für eine sechsstündige Rheinschifffahrt von Koblenz nach Rüdesheim. Der Fahrpreis beträgt 15 € pro Person. Anmeldungen sind ab sofort bei Dennis möglich.

18.06. ConFed-Cup
Deutschland - Tunesien in Köln

Juli Renovierung des Blauen Salons
Koordination: Jürgen Hermann
Oliver stellte kurz die geplanten Renovierungsmaßnahmen vor und bat um Mithilfe.

05.-07.08. Saisonstart 2005/ 06
Neuerungen
1. Auswärtssponsoring
Zuschüsse aus der Vereinskasse, nach mitfahrender Mitgliederzahl gestaffelt
2. Neubelebung des EMSPOWER-Magazins
Magazin als zweimal jährlich erscheinendes, beitragsfinanziertes Fanzine im DIN A 5-Format Konstituierende Redaktionssitzung am Donnerstag, den 20.01.2005 Zustimmender Applaus der Versammlung
3. geplante Etablierung einer Tippliga
September Kids-Adventure-Tour zum Ketteler Hof in Haltern Oliver erklärte, dass diese Veranstaltung als Ersatz für das Zeltlager dienen solle, das der Vorstand nicht mehr ausrichten wolle. Werner Nitschke hielt dem entgegen, dass das Camp weiterhin erwünscht sei. Während Oliver auf den zu betreibenden zusätzlichen organisatorischen Aufwand verwies, warf Michael in die Diskussion ein, dass sich der Vereinszuschuss nicht so großzügig gestalten könnte wie bei der Konzentration auf eine Veranstaltung.
Letztlich ergab die Abstimmung, welche oder ob man beide Veranstaltungen anbieten sollte, folgendes:
Ketteler Hof 8
Camp 1
Ketteler Hof und Camp 21
Enthaltungen 23
Oliver interpretierte dieses Abstimmungsergebnis als Auftrag an den Vorstand, 2005 ein Zeltlager und eine Fahrt zum Ketteler Hof durchzuführen.

November Klausurtagung des Vorstands

16.12. Weihnachtsfeier auf der Bowling-Bahn in Lingen
Uwe Schneider fragte nach, ob die eigentliche Zielgruppe einer Weihnachtsfeier nicht Familien und Kinder seien und stellte den Freitagabendtermin zur Diskussion. Oliver verwies auf eine Verlagerung der Zielgruppe auf erwachsene Fanclub-Mitglieder aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit. Michael machte darauf aufmerksam, dass am sonst üblichen Termin der Vereinsweihnachtsfeier, dem 4.Adventssonntag, ein Bundesliga-Spieltag angesetzt ist, so dass man zielgruppengemäß auf den Freitagabend davor gegangen sei.

Anschließend erläuterte Oliver noch einige Visionen, Pläne und Zielvorstellungen für das Jahr 2006.

15 Jahre EMSPOWER
Die Vorplanung einer großen Fete mit Live-Musik stieß auf die Zustimmung der Versammlung.

Ehren-/ Ältestenrat
Oliver stellte seine Idee der Etablierung eines 5-köpfigen Ältesten- oder Ehrenrates aus 3 gewählten und 2 kooptierten Mitgliedern vor. Mitglieder des Ehrenrates sollten über 50 sein

oder sich Verdienste um den Verein erworben haben. Der Ehrenrat sollte neben eigenen Sitzungen jährlich eine Gemeinschaftssitzung zur Beratung und Unterstützung des Vorstands abhalten. Über diesen mit einer Satzungsänderung verbundenen Vorschlag sollte auf der nächsten Jahreshauptversammlung abgestimmt werden.
Das Meinungsspektrum in der anschließenden kurzen Diskussion zeigte die ganze Spannweite von Zustimmung bis zu völliger Ablehnung. Georg Wilde schlug statt 5 nur 3 Mitglieder vor und unterstrich die nur beratende Funktion eines solchen Gremiums.

Vorstandsstrukturreform
Als Resultat der vorstandsinternen Querelen und länger zurückliegender Überlegungen erläuterte Oliver eine im Laufe des Jahres 2005 zu verfeinernde, für ihn notwendige Reform der Vorstandsstrukturen. Im Zentrum stehe dabei die Erarbeitung einer Geschäftsordnung des Vorstands als Anlage zur Satzung, in der Kompetenzen, Art und Weise der Beschlussfassung, Aufgabenverteilung und finanzielle Entscheidungsgewalten geregelt werden. Der neustruktierte Vorstand würde sich in einen 3-köpfigen geschäftsführenden Vorstand [1.Vorsitzender, Finanz- und Ticketmanager], der für das operative Tagesgeschäft verantwortlich ist, und einen 6-köpfigen erweiterten Vorstand gliedern.

Nach Vorstellung des Reformkonzepts entbrannte eine lebhafte und kontroverse Diskussion. Udo Blasczyk hielt eine Konzentration auf nur noch drei Vorständler für gefährlich und fand die Zustimmung Jürgen Grutzpalks, der eine Kompetenzbeschneidung und Überflüssigkeit der zu Laufburschen degradierten Kassierer beklagte. Oliver begründete sein Reformvorhaben mit dem Wachstum des Fanclubs und damit verbundenen Kompetenzverlagerungen, die klare Strukturen verlangten. Letztlich sei es eine Vertrauensfrage. Georg Wilde bezeichnete die vorgeschlagenen Strukturen als die eines modernen Vereins und erklärte sie als notwendig, damit ein Verein handlungsfähig bleibe, was mit Applaus der Versammlung bedacht wurde. Uwe Schneider erinnerte an die reibungslose Abwicklung des Vereinsjubiläums 2001, die durch informelle Beschlussfassungen eines mehrheitsfähigen Vorstands während der Fanclubabende gewährleistet werden konnte, und stellte damit die Reform in Frage. Oliver entgegnete, das diese Art und Weise der Beschlussfassung offensichtlich nicht mehr funktioniere und betonte, dass es auch um eine Absicherung derjenigen ginge, die Entscheidungen treffen. Dieter appellierte daran, dass sich jedes Vorstandsmitglied auf seine Stärken besinnen solle.
Die Diskussion mündete in einen Vorschlag von Oliver Gries, der von der Versammlung mehrheitlich angenommen wurde. Nach diesem Vorschlag wird der Vorstand der Mitgliedschaft einen ausgearbeiteten Reformentwurf zur Beratung und Überarbeitung auf einer separaten Versammlung vorlegen, um ihn der Jahreshauptversammlung 2006 zur Abstimmung zu stellen.

© Emspower Rheine 1991 e.V.

Mallorca-Fanclub-Tour
Interessierte Mitglieder treffen sich zu einer konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 17.02.2005, im Alten Fritz, um die erforderlichen Absprachen [Termin, Aufenthaltsdauer, Zahlungsmodalitäten, Rückzahlungsregelung bei Nichtmitfahrt] zu treffen. Ansprechpartner ist Jürgen Hermann.

TOP 12 Anträge aus den Reihen der Versammlung

Antrag des Vorstands

Der Antrag des Vorstands, den Familienhalbjahresbeitrag aus rechnungstechnischen Gründen um 1 € von 35 € auf 36 € zu erhöhen, wurde mit 45 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.
Es gab keine weiteren Anträge.

TOP 14 Verabschiedung

Unser 2.Kassierer Jürgen Hermann bedankte sich bei der Bedienung. Oliver schloss die Versammlung und bedankte sich für die Geduld und Ausdauer der Versammlung, die mit einem kräftig gesungenen "Blau und Weiß wie lieb´ich Dich" endete.

Mit königsblauen Grüßen

Oliver Attermeyer (1. Vorsitzender und Versammlungsleiter)

Michael Mülder (2. Vorsitzender und Protokollführer)

Das vollständige Protokoll hängt auch im 'Blauen Salon' unserer Vereinsgaststätte 'Zum Alten Fritz' aus.

START